Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 12: **Jubiläumsnummer 60 Jahre = Numéro 60e anniversaire**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MILTON KEYNES NEW CITY

Architects
Ref. w/516

Technicians
Ref. w/517

All appointments
in the following
ranges:

£ 2229 — £ 2931
£ 2931 — £ 3861
£ 3861 — £ 4368

You have heard about the work we are doing at Milton Keynes — but scale and range of the project should be emphasised.

With a target of 91,000 people by 1977, the Development Corporation has undertaken a major building commitment by any standard. This means 17,500 houses, 200,000 sq.m. of city centre (involving social, education and commercial facilities), 1000 acres of land developed for industry, a range of social projects requiring entirely new building forms, and the integration of 3 existing towns and 11 small villages without damaging their own fine environments.

We are attempting to solve some of these problems in innovative ways, the scope of architectural and planning work is not only extensive but varied. Derek Walker, the Chief Architect, and Planning Officer is building up his staff of architects, assistants and technicians. There are opportunities for a number of seriously committed production and design staff to work in all aspects of Milton Keynes Development. The opportunity exists to see projects through from design to completion in a short period of time. Salaries will depend on performance and ability in every case.

Applications quoting the appropriate reference giving details of age, qualifications and experience and previous employers, together with the names and addresses of two referees, should be sent to the Establishment Officer, Milton Keynes Development Corporation, Wavendon Tower, Milton Keynes, MK17 8LX. England by not later than 30th January, 1974.

Was soll man dämpfen?

Die Lebenslust der Kinder?

(mit diktatorischen Massnahmen)

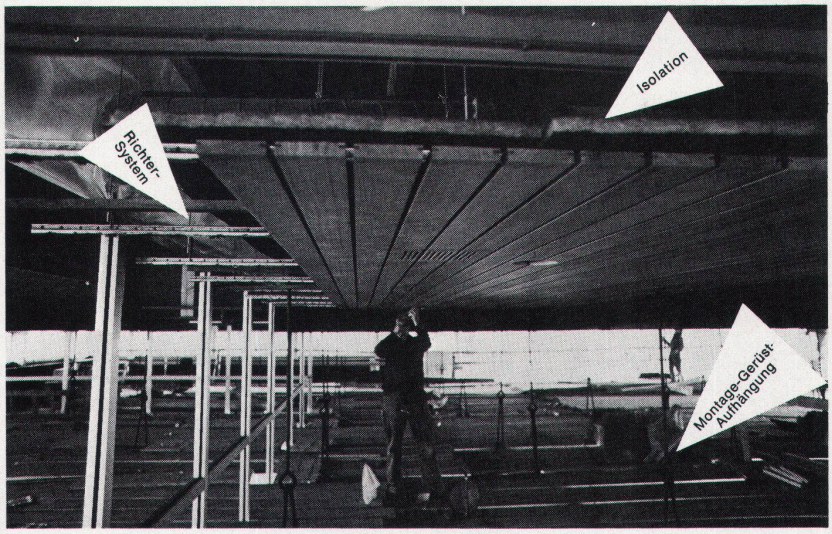
oder den Lärm?

(mit Hilfe der Technik)

Eine solche Frage haben sich die Gemeindeväter von Zollikon ZH nicht gestellt, als sie daran gingen, die grosszügige Bade- und Sportanlage Fohrbach zu planen und zu verwirklichen. Denn «Dämpfung kindlicher Lebenslust» kommt für Zürcher «Seebuben» (Mädchen inbegriffen) traditionsgemäss nicht in Frage.

Das wusste auch der beauftragte Architekt H. Ulrich von Zürich-Stadelhofen – und so hatte er einen Grund mehr, für die Decken des Hallenbads und der Turnhalle Holz zu wählen. Denn Holz gewährleistet in Verbindung mit Isoliermatten eine vorbildliche Schallabsorption.

HIAG Holzindustrie AG 9430 St. Margrethen Telefon 071/71 12 01



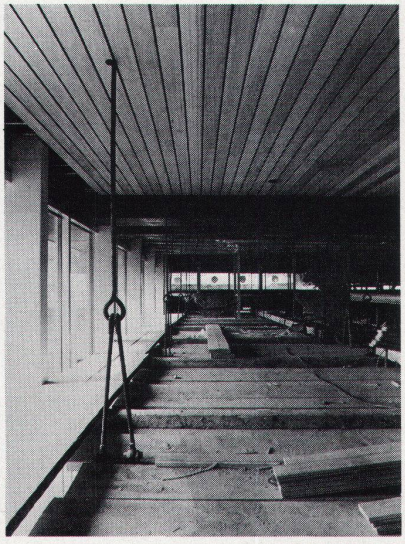
Aber für Holz hatte er noch andere Gründe.

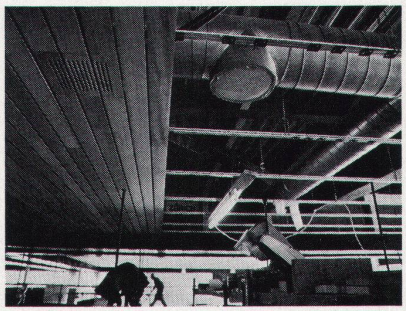
Holz erhöht die Lebensfreude

«Es ist sicher wichtig», meint Herr Ulrich, «dass man beim Bau von Bädern und Turnhallen für peinlichste Hygiene sorgt. Doch soll man deswegen nicht nur kalte, harte und steril wirkende Materialien verwenden. Holz ist warm und freundlich, anregend und beruhigend zugleich.»

Die kanadische Hemlock-Fichte wählte er, weil die unaufdringliche Schlichtheit und der helle Ton ihrer natürlichen Farbe ihm für sein Projekt besonders zusagten. Er sah auch von Anfang an die Möglichkeit, dieses Material durch die ganze Anlage durchzuziehen, es also auch im Restaurant und in der Sauna sowie an den Wänden der Turnhalle zu verwenden.

Heute, wo die Sportanlage Fohrbach fertiggestellt ist, wird jeder Besucher





begeistert bestätigen, dass er richtig entschieden hat.

Falls Sie die Technik interessiert

«Alles recht und gut», sagen Sie vielleicht. «Aber der Anschlag? Der ist doch so kompliziert und zeitraubend!» In diesem Fall wissen Sie nicht, was die Hiag inbezug auf Anschlagtechnik alles vorkehrt.

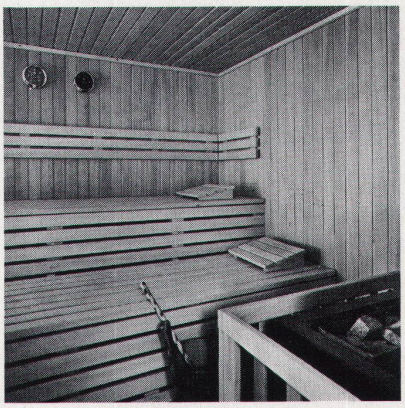
In unserem Beispiel wurden verwendet: 93 mm breite und 20 mm dicke, farblos mit Sadolins behandelte Hemlock-Riemen. Im Interesse einer abwechslungsreichen Maserung wurden die Stösse versetzt.

Das aufgehängte Montagegerüst und das verblüffend einfache Richter-System ermöglichte im Hallenbad nicht nur einen raschen Fortgang des Anschlags, sondern gleichzeitig ein ununterbrochenes Arbeiten im unteren Sektor. Das Wasser konnte man einlaufen lassen, während die Deckenabhängung ungehindert fortschritt.

Tonschlitze für Lautsprecher und Ausschnitte für das Licht waren millimetergenau vorgeplant. Die Isolationsmatten und Lüftungsschächte liegen so hoch über der Decke, dass genügend Luftraum vorhanden ist, damit die Holzflächen sich nicht unliebsam verändern. In der Turnhalle wurde die Decke «ballsicher» gemacht.

Haben auch Sie etwas für lebensfreundliche Technik übrig?

Dann wenden Sie sich an die Hiag und erkundigen Sie sich nach den neuen «Holzwegen», welche die alte Redensart in ihr Gegenteil umwandeln.



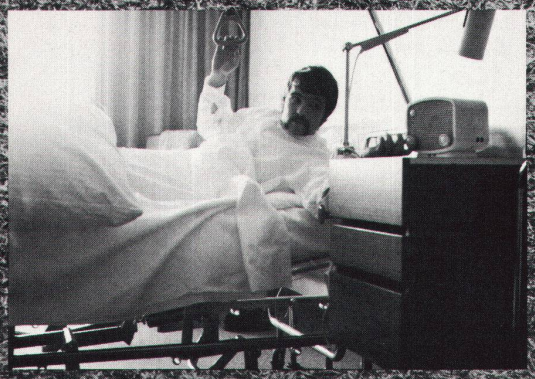
Holz ist Sache der Hiag

(und ihre modernen Holzwege führen technisch und aesthetisch zum erfreulichen Ziel.)

hiag

HIAG Holzindustrie AG 9430 St. Margrethen Telefon 071/71 12 01

Teppichböden mit Krankenhaus-Ausrüstung heissen Syntolan und Fabrolan



J.-Daler-Spital Freiburg
In diesem Spital liegt Syntolan mit der speziellen Bakterizid-Ausrüstung * in den Krankenzimmern.

Fabromont AG, Fabrik textiler Bodenbeläge, hat in jahrelanger Forschungsarbeit mit Erfolg erprobte Teppichböden entwickelt, die den Anforderungen im Krankenhaus voll gerecht werden.

- **Rutschsicher**
- **Strapazierfähig**
- **Schallhemmend**
- **Leicht zu reinigen**
- **Permanent antistatisch**
- **Flammhemmend**
- **Bakterienhemmend**

* Völlige Hemmung

Staphylococcus aureus / Escherichia coli / Pseudomonas aeruginosa / Candida albicans / Klebsiella / Salmonella typhimurium / Trichophyton mentagrophytes / Enterokokken / Penicillium funiculosum / Mucor spez. / Geotrichum candidum / Bacillus mesentericus / Bacillus subtilis / Salmonella Schottmülleri / Salmonella Typhi

fabromont AG

Schweizer Qualitätsprodukte der Fabromont AG
Fabrik textiler Bodenbeläge
3185 Schmitten/Schweiz
Telefon 037 36 15 55 Telex 36 162

syntolan | syntolan quick step | syntolan structura | fabrolan

Verkauf durch den Fachhandel